

## Bühnen- und Regieanweisung

Bei seinen Auftritten benötigt Thomas Cüpper zwei (wenn vorhanden drei) Mikrofone im Galgenstativ – ob mit Kabel oder Funk, ist egal.

Ein Mikrofon ist für das Abnehmen des Gesangs und der Sprache, das andere für das Abnehmen der Diskantseite des Akkordeons (das sind die schwarz-weißen, dem Klavier ähnlichen Tasten, rechts).

Wenn ein drittes Mikrofon im Galgenstativ vorhanden ist, kann die Bassseite des Akkordeons auch noch abgenommen werden (das sind die kleinen Knöpfe, links).

Das Akkordeon verfügt über kein eigenes Mikrofonsystem.

Die Sprache und der Gesang sollten möglichst neutral abgemischt werden. Auf Hall bitte verzichten!

Ein oder zwei Monitore auf der Bühne sind sehr hilfreich.

Wenn eine Notenfeste Kapelle vor Ort ist, werden Notenmappen in der Besetzung für Salonorchester bis 16 Musiker ausgegeben. Die Reihenfolge der gespielten Stücke wird mit dem Kapellmeister abgesprochen.

Ansonsten wird ein USB-Stick mit Halbplaybacks im MP3-Format übergeben. Der Ablauf der Melodien ist unterschiedlich, und wird jeweils durch Thomas' Techniker abgesprochen.

Wenn möglich, betritt „Et Klimpermännche“ die Bühne gerne von der Seite und verzichtet auf den Einmarsch durch den Saal. Ist dies nicht möglich, achten Sie bitte darauf, dass die Treppenstufen zum Bühnenaufgang mit einem Geländer gesichert sind.

Bei Veranstaltungen bis 50 Personen kann auf jegliche technische Unterstützung verzichtet werden.